1/2019 – Februar

BAUSTEIN

KOLPING JUGEND
Diözesanverband Würzburg

INHALTSVERZEICHNIS

Vorneweg 3
Vorwort
4 YOU – 5 Minuten für dich

Vorgestellt 4
Diözesankonferenz 2018
Bericht Junge Erwachsene
Zweite MSP-Jugenddisco
in Retzbach

Aufgelesen 8
Veränderungen in
der Diözesanleitung
Wieder in der DIÄT
Vorstellung Lorenz Barina
Verabschiedung aus
der Diözesanleitung
Verabschiedung
der Berufspraktikantin

**Was man im
Großen nicht kann,
soll man im Kleinen
nicht unversucht lassen.**

Adolph Kolping

Buch „Troubadour für Gott“

1 - 5	**Exemplare à**	**14,30 Euro**
6 - 49	**Exemplare à**	**12,75 Euro**
50 - 99	**Exemplare à**	**12,50 Euro**
ab 100	**Exemplare à**	**12,25 Euro**

Bestellung bei:

**Kolping-Mainfranken GmbH
Kolpingplatz 1,
97070 Würzburg
Tel. 0931 - 41999-510
ines.kessler@kolping-mainfranken.de**

Impressum:
Ruth Förtsch, Sonja Bolch, Susanne Jantzer,
Sabine Knoll, Daniel Kraft, Larissa Probst,
Simon Kuhn, Annelie Lutz, Felix Behr, Lorenz Barina,
Johanna Barthelmes, Christian Schneider

Auflage: 7600
Layout: Fabienne Zobel
Druck: Rudolph Druck
Erscheinungsweise: 3x jährlich
Baustein im Internet:
www.kolpingjugend-dv-wuerzburg.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder
der verantwortlichen Diözesanleitung wieder!

LIEBE LESERINNEN UND LESER DES BAUSTEINMAGAZINS

diesmal dreht sich im Bausteinmagazin so viel wie möglich um das „Hallo und herzlich willkommen!“. Dazu gehören aber auch unschöne Veränderungen. Nehmt Euch dafür einfach mal ganz persönlich 4 you – 5 Minuten Zeit auf dieser Seite.

Auf der Diko im letzten Herbst in Hobbach hat Euch die DIÄT am Bunten Abend mit einem Walzer begrüßt. Hier hattet Ihr auch die Gelegenheit „Hallo“ zur neu gewählten Diözesanleiterin Annelie Lutz zu sagen und Felix Behr als Wiedereinsteiger in der Diözesanleitung herzlich willkommen zu heißen. Bei diesen beiden Neu- und Wiedereinsteigern ist es an der Diko allerdings nicht geblieben. Auch das Diözesane Ideen- und Äktschen Team hat sich über die Rückkehr von Larissa Probst und Simon Kuhn freuen können. Außerdem ist ebenfalls Lorenz Barina als Begleitung des DIÄT-Team dazu gekommen, da uns unsere Berufspraktikantin Sabine Knoll leider schon wieder verlassen hat. Schweren Herzens hat sich aus der Diözesanleitung an diesem Wochenende Daniel Kraft verabschiedet und wird die Kolpingjugend weiterhin im Blick behalten. :)

Und ganz wichtig in dieser Ausgabe: Ihr bekommt Euren Kolpingterminkalender für 2019. Also gleich aufhängen und Termine freihalten, sodass Ihr nichts verpasst! :)

Was Ihr Euch auf jeden Fall schon vormerken solltet ist die zweite Jugenddisco in Retzbach im März. Mehr dazu auf Seite 7. Auch die Aktionen der Jungen Erwachsenen sind im vergangenen Jahr super gelaufen. Deswegen werden verschiedene Aktionen zum wiederholten Male angeboten; eine sogar mehrmals! Welche das ist erfahrt Ihr auf Seite 6.

Viel Spaß beim Schmökern und Termine eintragen ;-)

Ruth Förtsch

4 YOU – 5 MINUTEN FÜR DICH

„Hallo und herzlich willkommen!“ trifft auf viele verschiedene Situationen in unserem Leben zu.

Das kann ein neues Jahr sein oder ein neuer Lebensabschnitt. Vielleicht hast Du Dich auf das Jahr 2019 schon gefreut, eventuell auch wegen der Silvesterparty?

Hast Du Dir auch bereits neue Vorsätze bereitgelegt für 2019? Und hast Du diese auch bereits begonnen erfolgreich umzusetzen? Oder lässt Du es einfach auf Dich zukommen?

Genauso wie ein neues Jahr, bringt auch die Entscheidung ein neues Amt oder eine neue Aufgabe im Verein zu übernehmen, Veränderung mit sich. Natürlich auch die Weitergabe eines Amtes oder einer Aufgabe.

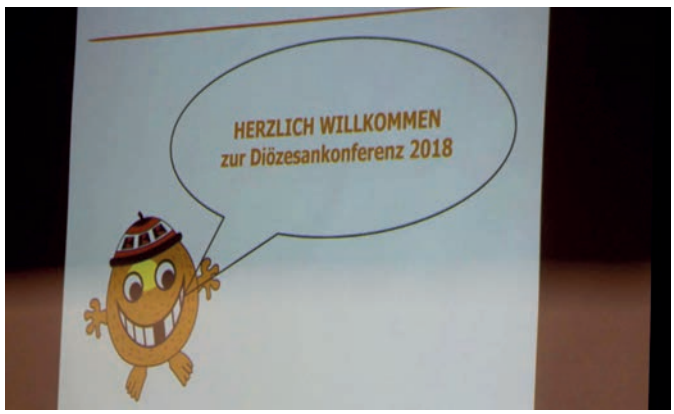
Solche Veränderungen können wir als gut und angenehm wahrnehmen, aber auch als schwierig. Denn egal ob es unsere eigene Entscheidung ist oder die eines Anderen, ist sie möglicherweise nicht leicht zu akzeptieren oder nachzuvollziehen.

Nehme Dir doch noch kurz Zeit und denke darüber nach, zu was und wem Du in letzter Zeit „Hallo“ oder „herzlich willkommen“ gesagt hast. Schreibe Deine Gedanken dazu in die Wolken.

Ruth Förtsch

DIÖZESANKONFERENZ 2018

Die diesjährige Diözesankonfernz (Diko) 2018 der Kolpingjugend des Diözesanverbands Würzburg fand vom 19. bis 21.10.2018 statt. Dazu fanden sich etwa 40 Delegierte der einzelnen Kolpingsfamlien in Hobbach ein, um gemeinsam zu diskutieren, zu wählen und natürlich um Spaß zu haben.



Nach der Reflexion des vergangenen Jahres und der Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Diözesanleitung war die Neufassung des Organisationsstatutes und der Wahl- und Geschäftsordnung Freitagabend Diskussionsthema.

Der diesjährige Studienteil am Samstag beschäftigte sich mit dem Thema „wertschätzende Kommunikation“. Gemeinsam mit unserem Referenten Markus konnten wir nach einer kurzen theoretischen Einführung in das Thema einsteigen. Erst durch analysieren von persönlichen Beispielen und dann in Rollenspielen wurde auch gleich getestet, ob die Theorien auch in der Realität umsetzbar sind.

Am Samstagnachmittag standen dann die Wahlen an. Neben Michaela Brönner (KJ Würzburg-Zentral), deren Amtszeit noch ein Jahr läuft, wurden Susanne Jantzer (KJ Schweinfurt), Felix Behr (KJ Retzbach), Steffen Kuhn (KJ Güntersleben) und Annelie Lutz (KJ Veitshöchheim) in die Diözesanleitung gewählt.

Am traditionellen bunten Abend lud das Diözesane Ideen und Äktschn Team (DIÄT) zum Kolpingball. Der Konferenzraum, in dem wir gerade eben noch getagt und diskutiert hatten, wurde in einen festlich geschmückten Ballsaal mit großer Tanzfläche verwandelt. Neben einem Eröffnungswalzer des Ballkönigs und der Ballkönigin, gab es auch

ein modernes Tanzbattle und eine Linedance-Einlage. Außerdem standen natürlich auch wieder Ehrungen und Verabschiedungen an. Der diesjährige Häger, die höchste Jugendauszeichnung des DV Würzburg, wurde Ruth Förtsch aus der Kolpingjugend Eltmann verliehen. Sie erhielt diese Auszeichnung für ihr langjähriges Mitwirken in der DIÄT (Diözesanes Ideen und Äktschn Team) und vor allem für ihr besonderes herausragendes Engagement für unsere Verbandszeitschrift Baustein. Leider heißt es an der Diko auch immer Abschiednehmen. So mussten wir Franziska Krieger, die uns als Berufspraktikanten das letzte Jahr begleitet hat, verabschieden. Auch mussten wir uns schweren Herzens von unserem Diözesanleiter Daniel Kraft (KJ Retzbach) verabschieden. Danke für dein Engagement und alles Gute für deine Zukunft!

Im Gottesdienst am Sonntagmorgen, den wir zusammen mit dem Dekanatsjugendseelsorger Stephan Schwab

feierten, wurde das Thema Kommunikation vom Studienteil noch mal aufgegriffen. Nach der Verabschiedung weiterer Anträge und dem Vorstellen des Terminplans ging die Diko 2018 zu Ende.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Delegierten der Ortsgruppen, den ehrenamtlichen Helfern, der DIÄT und unserer Gesprächsleitung Thomas Ermisch.

Felix Behr, Diözesanleiter und Annelie Lutz

AK JUNGE ERWACHSENE

Der Arbeitskreis der Jungen Erwachsenen setzt sich zusammen aus elf Ehrenamtlichen im Alter von 28 – 55 Jahren.

Unsere Angebote und Veranstaltungen richten sich an die Zielgruppe „volljährig bis jung geblieben“ und umfassen Reisen, Kultur, Bildung, Spaß und Geselligkeit.

Im letzten Jahr gab es beispielsweise eine „Wurschtaktion“, bei der wir Hausmacher Weiße und Bratwürste selbst gemacht haben. Da dieses Angebot so gut ankam, werden wir es in diesem Jahr sogar zweimal anbieten.

Auch eine Weinwanderung hat wieder stattgefunden, die mit über 30 Teilnehmern ein voller Erfolg war und natürlich auch 2019 wieder angeboten wird.

Im November ging es dann nach Prag. Die Städtetour war zwar nicht ganz ausgebucht, aber die Teilnehmer waren begeistert. Dieses Jahr werden wir nach Köln reisen und den Spuren Adolph Kolpings folgen.

Außerdem wird es zum ersten Mal eine Tageswanderung geben.

Da die Rooftop-Party leider sehr schlecht besucht war, werden wir diese Veranstaltung 2019 nicht mehr anbieten.

Die Arbeitsweise des AKs ist relativ einfach zu erklären. Wir treffen uns zweimal im Jahr. Ein Treffen ist im Herbst, um Veranstaltungen für das kommende Jahr festzulegen. Hier werden dann auch Verantwortliche für die jeweiligen Aktionen bestimmt, die sich selbständig um weitere Helfer kümmern und die Aktion vorbereiten und planen. Das zweite Treffen ist im Frühjahr, um die gelaufenen Aktionen zu reflektieren und um sich gegenseitig auf den Ist-Stand zu bringen.

Der Arbeitsaufwand ist deshalb überschaubar und wir freuen uns, wenn auch Du Lust hast, den Arbeitskreis zu unterstützen und evtl. neue Aktionen mit ins Leben zu rufen.

Solltest Du in deinem Bezirk oder deiner Kolpingsfamilie auch eine Aktion von bzw. für Junge Erwachsene anbieten wollen und weißt nicht so recht, was oder wie, dann melde Dich bei uns! Wir versuchen auch zu Dir zu kommen oder zumindest mit unserem Erfahrungsschatz zu unterstützen.

Weitere Infos zum AK und zu den Veranstaltungen 2019 findest Du auf der Homepage der Kolpingjugend DV Würzburg unter „Wir über uns“ – „Arbeitskreise“ – „AK Junge Erwachsene“.

jungeerwachsene@kolpingjugend-dv-wuerzburg.de; www.kolpingjugend-dv-wuerzburg.de

Sonja Bolch
AK Junge Erwachsene

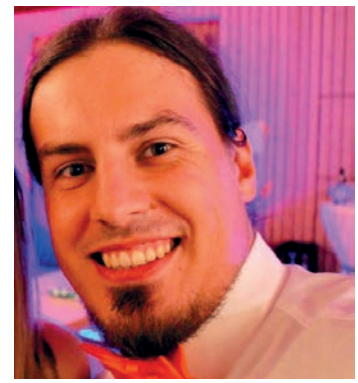
ZWEITE MSP-JUGENDDISCO IN RETZBACH

Zum zweiten Mal wird am **Samstag, 23.03.2019** eine Main-Spessarter Jugenddisco veranstaltet. Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt der Offenen Jugendarbeit Zellingen, der Kolpingjugend Retzbach und des Modernen Spielmannszuges Retzbach.

Eingeladen sind alle Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren. Gefeiert wird von 17:00 bis 22:00 Uhr in der Walter-Endrich-Halle in Retzbach. Außer Snacks, einer alkoholfreien Cocktailbar und einem Gewinnspiel, bietet die Disco einen Live-DJ. Gefeiert wird an diesem Abend grundsätzlich alkoholfrei! Der Eintritt beträgt **2,50 Euro**. Finanziert wird diese Veranstaltung mit Spenden. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Johanna Barthelmes und
Christian Schneider
KJ Retzbach

VERÄNDERUNGEN IN DER DIÖZESANLEITUNG



I am back!

Für alle die mich noch nicht kennen, mein Name ist Felix Behr, ich bin 26 Jahre jung und komme aus der Kolpingsfamilie Retzbach. Ich war von 2015-2017 schon mal Diözesanleiter und wurde jetzt, nach einem Jahr studiumsbedingter Pause, von euch wieder ins Amt gewählt.

Ich brenne schon darauf die Arbeit im Team wieder aufzunehmen und freue mich auf viele großartige Kolpingerlebnisse mit euch aber auch auf die ein oder andere Herausforderung, die da vielleicht kommen wird.

Mir ist der Kontakt zu euch vor Ort sehr wichtig, da ich die Aufgabe des Diözesanverbandes neben all seinen Vertretungsaufgaben vor allem darin sehe, euch mit uns und euch untereinander zu vernetzen. Daher würde ich mich freuen, möglichst viele von euch mal auf einer Veranstaltung von uns zu sehen oder euch vor Ort besuchen zu dürfen.

Zum Schluss noch mal ein großes Dankeschön für euer Vertrauen und hoffentlich bis bald!

Treu Kolping!

Felix Behr

Hey!

Mein Name ist Annelie Lutz und an der diesjährigen Diözesankonferenz wurde ich in die Diözesanleitung gewählt.

Ich bin 19 Jahre alt und komme aus der Kolpingfamilie Veitshöchheim, in der ich auch die Jugendvertretung im Vorstand bin. In der dortigen Pfarrgemeinde war ich außerdem auch als Gruppenleiterin und Oberministrantin tätig. Bei Kolping konnte ich mich schon immer sehr für die überörtlichen Aktionen der Kolpingjugend, wie zum Beispiel die Actiontour, die Dikos, das DILL oder auch die Bukos als Delegierte, begeistern. Das aktuellste Beispiel für diese tollen Aktionen ist Sternenklar, was mir wirklich sehr gut gefallen hat. Ich hoffe zukünftig die Begeisterung für diese tollen Aktionen mit möglichst vielen von euch teilen zu können und freue mich auf die Arbeit mit dem Rest der DL.

Außerdem möchte ich mich noch bei euch für das große Vertrauen, das ihr mir durch die Wahl an der Diko entgegengebracht habt, bedanken. Ich freue mich wirklich sehr über diese Chance!

Hoffentlich bis bald und Servus,

Annelie Lutz

WIEDER IN DER DIÄT

Hallo zusammen,
ich bin wieder da. Nach einem Jahr Pause mache ich wieder DIÄT. Aber wer bin ich eigentlich?
Mein Name ist Simon Kuhn, 23 Jahre alt. Ich arbeite als Lagermitarbeiter in einem Würzburger Großhandel. Ich komme aus Retzbach und bin dort auch Mitglied der Kolpingsfamilie. Bezug zu Kolping habe ich bereits seit meiner Kindheit durch die Gruppenstunden vor Ort. Seit 2013 bin ich auch Ortsleiter in Retzbach. Von 2013-2017 habe ich bereits DIÄT gemacht. Nach einem Jahr Pause bin ich jetzt wieder da und freue mich darauf, den ein oder anderen von euch bei einer unserer Veranstaltungen zu treffen.

Simon Kuhn

Hallo :)
ich bin die Larissa Probst und bin 19 Jahre alt. Nachdem ich ein Jahr das DiÄT-Team ausgesetzt habe, bin ich jetzt wieder zurück.
Ich bin im dritten Jahr meiner Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin und komme aus Retzbach. Dort bin ich auch Mitglied in der Kolpingjugend und fahre als Leitung auf unser Zeltlager mit. In meiner Freizeit lese ich gerne, spiele Altsaxophon oder Gitarre, babysitte oder unternehme etwas mit Freunden.
Das DiÄT – Team möchte ich mit meiner Offenheit, meiner Kreativität und meinem Engagement wieder unterstützen. Ich freue mich auf die vielen verschiedenen Aktionen und hoffe man sieht sich auf der ein oder anderen. ;)

Larissa Probst

Vorstellung Lorenz Barina

Hallo,
Mein Name ist Lorenz Barina, ich bin 24 Jahre alt, in der wunderschönen Stadt Würzburg geboren und in Veitshöchheim groß geworden – sagenumwobene 1,74cm. Ich bin Pädagogikstudent an der Universität Würzburg und werde dieses Jahr meinen Bachelor abschließen. Ansonsten dreht sich meine Freizeit alles um das runde Leder, das ins Eckige muss. Ja, ich bin begeisterter Fußballspieler und Fan. Aber um die Freizeitgestaltung nicht zu eintönig zu gestalten, stehen auch andere Sportarten oder Gesellschaftsspiele bei mir hoch im Kurs.
Auch, wenn ich zuvor nur wenige Berührungspunkte mit Kolping hatte, bin ich sehr froh Teil der DIÄT sein zu dürfen. Ich freue mich darauf viele verschiedene Aktionen im Team zu planen und erfolgreich durchzuführen. Hierbei möchte ich neue Erfahrungen sammeln und tolle Menschen kennenlernen.

Lorenz Barina

VERABSCHIEDUNG AUS DER DIÖZESANLEITUNG

So schnell können zwei Jahre vorbeiziehen. Als ich im Herbst 2016 das Amt des DLers annahm war mir noch nicht so klar was alles auf mich zukommt. Viele Sitzungen, viele Gremien, lange Abende im KCM haben die Zeit geprägt. Das klingt für einen Außenstehenden ziemlich fad und öde. Doch im Gegenteil: ich hatte eine hammer Zeit und extrem viel Spaß. Aus meiner Sicht hat das Motto „Kolping- ein Gewinn fürs Leben“ den Nagel auf den Kopf getroffen. Es war schön zu sehen wie viele Jugendliche und Erwachsene vor Ort und in den Vorstandschaften eine großartige Arbeit leisten.

Es gibt so viele schöne Dinge auf die ich zurückblicken kann. Gerne hätte ich noch eine zweite (vielleicht sogar dritte ;-)) Amtszeit gemacht. Doch leider lässt sich nicht alles im Leben so schön Verbinden. Ich kann nun endlich meinen Traum vom Medizinstudium verwirklichen, muss dafür aber in das ferne Sachsen-Anhalt. Doch natürlich ist das nicht das Kolping-Aus für mich. So schnell bekommt ihr mich nicht los! Nach diesem Motto: bis zur nächsten Kolpingjugend-Aktion!

Und zum Schluss noch ein großes Danke an meine DL Kollegen, Sonja, die Berufspraktikanten, Jens, Sylvia, den Vorstand und alle anderen die mich begleitet haben.

Treu Kolping

Daniel Kraft

VERABSCHIEDUNG DER BERUFSPRAKTIKANTIN

Hallo liebe Kolpinger,

leider verabschiede ich mich als Berufspraktikantin der Kolpingjugend schon wieder.

Ich habe gemerkt, dass es für mich besser ist in einem anderen Bereich zu arbeiten. Deswegen habe ich die Stelle gewechselt und bin wieder zurück nach Hof gegangen. Die Arbeit in der Kolpingjugend hat mir trotzdem sehr gut gefallen und ich durfte viel lernen.

Ich bedanke mich für die schöne Zeit, die ich bei Kolping haben durfte.

Sabine Knoll